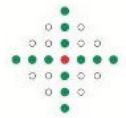


# Gemeindebrief Sept./Okt. /Nov. 2024

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden  
Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



# GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

Änderungen vorbehalten

## Monatspruch September:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?  
Jeremia 23,23

### 1. September

9.00 Uhr **Rußdorf:**

9.30 Uhr **Limbach:**

9.30 Uhr **Kändler:**

### 14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Kaube)

### 7. September

18.00 Uhr **Oberfrohna:**

### Samstag

Musikvesper mit Projektchor (Pfrin. Zitzkat),  
anschl. gemeinsamer Imbiss  
siehe Gemeinsame Seiten - Musik 1

### 8. September

9.30 Uhr **Limbach:**

9.30 Uhr **Kändler:**

### 15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst der NeuLebenLight-Reihe und Kindergottesdienst (Evangelist Guntram Wurst, Musik: Wusels)

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Oertel)

### 15. September

9.30 Uhr **Limbach:**

9.30 Uhr **Kändler:**

10.00 Uhr **Rußdorf:**

### 16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst ausgestaltet vom Gemeindegkreis JET

Gottesdienst mit Liedpredigt (Thomas Schuster)

Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

### 22. September

9.30 Uhr  
 **NEU BEI**  
der etwas andere  
Gottesdienst

### 17. Sonntag nach Trinitatis

**Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst  
(Pfr. Schubert)

Thema: Liebe ist, wenn Treue Spaß macht;  
anschließend Imbiss

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Familiengottesdienst zum Kirchweih- und Erntedankfest (Pfrin. Zitzkat)

### 29. September

9.00 Uhr **Rußdorf:**

9.30 Uhr **Limbach:**

9.30 Uhr **Kändler:**

### 18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
(Niklas Junghannß)

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(Präd. R. Bretschneider)

# GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

## Monatsspruch Oktober:

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch keine Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

## 6. Oktober

9.00 Uhr **Rußdorf:**

## 19. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest

Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Erntedankfest (Pfrin. Zitzkat)

9.30 Uhr **Limbach:**

Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

10.00 Uhr **Kändler:**

Familiengottesdienst zum Erntedankfest (M. + A. Vögler), anschl. Kirchenkaffee

## 13. Oktober

9.30 Uhr **Limbach:**

## 20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. i. R. Vögler)

10.30 Uhr **Oberfrohna:**

Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

## 20. Oktober

9.00 Uhr **Rußdorf:**

## 21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Präd. R. Bretschneider)

9.30 Uhr **Kändler:**

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. i. R. Dr. Bernhardt)

## 27. Oktober



9.30 Uhr

der etwas andere  
Gottesdienst

## 22. Sonntag nach Trinitatis

**Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)

Thema: Deine? - Meine!  
anschließend Imbiss

10.00 Uhr **Rußdorf:**

Musikalischer Flügel-Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Familie Baldauf (Pfrin. Zitzkat), anschl. Kirchenkaffee - siehe Gemeinsame Seiten - Musik 2

## 31. Oktober

9.00 Uhr **Pleiß:**

## Reformationsfest

gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert)

09.30 Uhr-  
16.00 Uhr **Sachsenlandhalle Glauchau:** Sächsischer Gemeindebibeltag mit Kinderbibeltag und Jugendbibeltag - weitere Informationen unter:  
[www.gemeindebibeltag.de](http://www.gemeindebibeltag.de)

# GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

## Monatsspruch November:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2. Petrus 3,13

### 3. November

15.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst zum Kirchweihfest (J. Steinhäuser), anschließend Kirchenkaffee

### 9. November

18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper mit ADORA (Präd. R. Goldhahn), siehe Gemeinsamen Seiten - Musik 2

### 10. November

9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst der NeuLebenLight-Reihe und Kindergottesdienst (Evangelist G. Wurst, Musik: Wusels)  
16.00 Uhr **Kändler:** Martinsfest mit anschl. Lampionumzug (M. Vögler)

### 11. November

16.30 Uhr **Limbach:** Martinsfest in der ev. Kindertagesstätte Lutherstraße, siehe Gemeinsame Seiten - Neues aus der Kita  
17.00 Uhr **Rußdorf:** Martinsfest in der Kirche (Frauke Rößiger-Schilling)

### 17. November

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfrin. Zitzkat)  
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)  
9.30 Uhr **Kändler:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Vögler)

Die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung der Stadt zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr auf dem Friedhof Wolkenburg statt.

### 20. November



9.30 Uhr  
Gottesdienst

### Buß- und Betttag

**Limbach:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Präd. R. Goldhahn)  
Thema: Das kann doch nicht wahr sein; anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

### 24. November

### Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat)  
9.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfrin. i. R. Dr. Bernhardt)  
10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)  
13.00 Uhr **FH Limbach:** Posaunenblasen  
14.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst (Pfr. Schubert)



## GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

Unser Leben sei ein Dank!

**Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde,** so fragt Jesu sehr traurig (Luk. 17,17-18). Die Bibel berichtet: Zehn Männer hatten Aussatz, waren also unheilbar krank. Sie mussten zusehen, wie die Krankheit ihren Körper regelrecht auffraß. Wer aussätzig war, musste in Quarantäne bis zum Sterben. Aber alle Zehn riefen Jesus um Erbarmen an und vertrauten seinem Wort.

Alle Zehn erlebten das Riesenwunder der Heilung. Das war so etwas wie eine Totenauferweckung. Aber nur einer dankte ihm. Wie steht's bei uns mit dem Dank an Gott? Dazu zwei Zitate: „Undankbarkeit ist der Wüstenwind, der sämtliche Segensquellen Gottes austrocknet.“ Und: „Es gibt den Weg des Dankens oder der Verbitterung.“

Wer Gott nicht dankt, lebt gottlos und stiehlt ihm die Ehre (vgl. auch Röm. 1,21). Wer nicht oder zu wenig dankt verfehlt seinen Daseinszweck. Ich kann da nur bitten: Herr vergib mir, was ich dir an Dank schuldig geblieben bin und ändere mich! Und deshalb bitte ich dich und mich, uns alle: Bitte, danke Gott! Wer das tut, gibt Gott die Ehre. Er erkennt Gott als Geber an. Danken bewahrt davor, Sachen zu vergötzen, unser Herz daran zu hängen. Danken macht froh. Es hilft, im Gebet nicht einzuschlafen (vgl. Kol. 4,2). Je mehr man dankt, desto mehr bekommt man zu danken, so hat das jemand ausgedrückt. Danken erinnert an erlebte Hilfe Gottes und ermutigt im Glauben und steckt an. Danken und Glauben gehören eng zusammen. Glauben bedeutet: Gott mit dem ganzen Leben zu danken, so wie der dankbare Geheilte. Der legt sein ganzes Leben zu Jesu Füßen. Jesus richtet ihn auf. Er ist gerettet.

Weil Jesus der Retter ist, rettet der Glaube an ihn. Das gilt bis heute. Das Danken ist der Herzschlag des Glaubens. Inzwischen haben wir ein noch größeres Wunder erlebt: Gott opferte seinen Sohn für uns, dich und mich und alle Menschen, damit alle gerettet werden können.

Dieser Gott ist es wert, ihm mit aller Kraft, mit dem ganzen Leben immer zu danken. Deshalb: Unser Leben sei ein Dank!

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher  
Euer Johannes Schubert



**Samstag, 7. September, 18.00 Uhr**  
**Kirche Oberfrohna**

*Musikvesper mit Projektchor*



Die Musikvesper in der Oberfrohnaer Lutherkirche wird mit neuen mehrstimmigen Liedern ausgestaltet. Ein kleiner Projektchor bringt Spiritual, Gospelsongs und Lobpreislieder zum Zuhören und Mitsingen zu Gehör. Im Anschluss wird zum gemeinsamen Imbiss eingeladen.



**Sonntag, 22. September, 16.30 Uhr**  
**Kirche Oberfrohna**

*Konzertlesung mit Samuel Rösch*



Der Gewinner der Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ von 2018 gibt mit Lesungen aus seinem Buch „Ich glaub an dich“ Einblicke in seinen persönlichen Werdegang vom Erzgebirge bis hin ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Umrahmt werden die Schilderungen von seinen eigenen tiefgehenden Songs. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.



**Samstag, 28. September, 16.00 Uhr**  
**Gemeindezentrum**

*Schülermusizierstunde*



Instrumentalschüler präsentieren wieder ihr Können auf ihren Instrumenten. Im Limbacher Gemeindezentrum erklingt Musik für Violine, Klavier, Flöte u.a. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für die Limbacher Orgel gesammelt.

**Samstag, 12. Oktober, 16.00 Uhr**  
**Kirche Oberfrohna**



*Kindermusical: Ruth – Liebe über Grenzen*



Etwa 50 Kinder der Limbacher Kindermusicaltage bringen das Kindermusical „Ruth – Liebe über Grenzen“ von Ruthild Wilson zur Aufführung. Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für die Kosten der Limbacher Kindermusicaltage bestimmt.

**Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Kirche Rußdorf**



*Gottesdienst mit Flügelmusik*



Die Familie Baldauf gestaltet den musikalischen Gottesdienst am Flügel mit Musik aus unterschiedlichen Zeiten aus.

**Samstag, 9. November, 18.00 Uhr**  
**Kirche Oberfrohna**  
**Musikvesper mit ADORA**



*Musical „Neues Land – Aus Sachsen nach Amerika“*



Zum Oberfrohnaer Abendgottesdienst bringen Chor und Band ADORA aus Burgstädt in der Lutherkirche ihr neues Musical „Neues Land – Aus Sachsen nach Amerika“ zur Aufführung. Das Musical behandelt die Auswanderung der Sächsischen Altlutheraner unter Martin Stephan im Jahr 1838. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Kostendeckung wird gebeten.





**Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr**  
**Johanniskirche Rußdorf**

*Konzert für Violine und Klavier*



Es ist zur guten Tradition geworden, anlässlich unseres Kirchweihfestes in unserer dafür sehr geeigneten Johanniskirche ein hochwertiges klassisches Konzert anzubieten. Gestaltet wird es in diesem Jahr vom bekannten 1. Konzertmeister der Erzgebirgischen Philharmonie Aue, dem Violinisten Michael Schmidt, und von Thomas-Michael Gribow am Steinway-Flügel. Den Musikfreunden ist Michael Schmidt durch seine früheren Konzerte und seine gottesdienstlichen musikalischen Mitwirkungen bei uns bestens bekannt. Thomas-Michael Gribow ist erstmals mit dabei. Er war bis zu seinem Ruhestand Studienleiter und Kapellmeister am Opernhaus Chemnitz. Hier dirigierte er Opern, Operetten, Musicals, Ballettabende und Konzerte. Auch jetzt noch wirkt er regelmäßig bei zahlreichen Opernproduktionen im In- und Ausland als musikalischer Assistent bzw. Korrepetitor mit, u. a. auch bei den Bayreuther Festspielen. Seine Tätigkeit führte ihn u. a. an die Opernhäuser in Amsterdam, Straßburg, Paris, Sofia und Dresden. Außerdem tritt er auch weiterhin als Pianist in Kammermusik- und Liedprogrammen auf. Die beiden exzellenten Musiker kennen sich seit längerem. Bei uns treten sie erstmalig als Duo an die Öffentlichkeit. Hauptbestandteile des Programms werden voraussichtlich das Violinkonzert in D-Dur von W. A. Mozart, Teile aus der Frühlingssonate von L. v. Beethoven und Sarasates Carmen-Fantasie sein.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende wird gebeten. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Chemnitz. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglichte es uns, den Konzertflügel auszuleihen.

Näheres zum Konzertprogramm wird im Verlauf des Oktobers auf der Webseite [www.kirche-oberfrohna-russdorf.de](http://www.kirche-oberfrohna-russdorf.de) zu finden sein.





## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



### ANDACHT

#### **Liebe Gemeinde,**

mein Morgen beginnt jeden Tag mit einem frischen Marmeladen- oder Käsebrötchen und einer Tasse Kaffee. Das ist schon fast ein Ritual und wiederholt sich jeden Morgen. Da mag mancher sagen wie eintönig. Doch ich finde es nicht eintönig, sondern bewundernswert. Jeden Tag darf ich aufstehen aus meinem Bett, darf durchatmen, meine Familie begrüßen und habe genug zu essen, um satt zu werden und Kleidung, um nicht zu frieren. Das sind alles alltägliche Dinge, die doch nicht so normal sind, wie sie erscheinen. Während ich frühstücke, schlage ich die Zeitung auf und lese vom Krieg in der Ukraine, im Gazastreifen und in Israel und weiter hinten springt mir ein Artikel über Flüchtlinge ins Auge, die übers Meer mit einem kleinen Rucksack zu uns nach Europa fliehen, die nichts besitzen, nicht einmal ein Dach über dem Kopf. Noch ehe ich meine Tasse Kaffee ausgetrunken haben bekomme ich einen Anruf, in dem man mir mitteilt, dass jemand krank geworden ist und im Sterben liegt und ich ihn besuchen und noch einmal mit ihm beten soll. Mit einem Mal wird mir bewusst, wie wenig mein Leben und was es ausmacht, selbstverständlich ist und ich denke an den Spruch des Monats Oktober, wo es heißt:

**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22-23**

Mir wird bewusst, dass ich jeden Tag meines Lebens mit all den Mühen und der Freude aus Gottes Hand geschenkt bekomme und ihm dankbar dafür sein kann. Gott erhält mich von meiner Geburt an. Ohne ihn könnte ich keinen Tag leben. Darum ist es schön, dass wir in unseren Gemeinden im September und Oktober Erntedank feiern und vor Augen geführt bekommen, womit uns Gott das ganze Jahr über gesegnet hat und mit welchen Gnadengaben und welcher Güte er uns überschüttet hat.

Darum lade ich Sie ein, besuchen Sie die Erntedankgottesdienste und sagen sie mit der Gemeinde vereint Gott „Danke“.

Im Namen der Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin, *Christiane Zitzkat*



## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



### FREUD UND LEID in unserer Gemeinde



Allen **Geburtstagskindern** im September,  
Oktober und November  
Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Segen  
Möge Gott dir auf all deinen Wegen beistehen und dich  
Mit Liebe und Glück erfüllen.

### Kirchlich bestattet wurden

in Oberfrohna

am 29.05. Heinz Mann, 87 J.  
am 05.06. Armin Schmidt, 64 J.  
am 09.06. Engeltraud Zarbuch, 92 J. (in Chemnitz)  
am 28.06. Werner Pester, 94 J.  
am 19.07. Rudolf Lindner, 86 J.  
am 07.08. Isolde Völcker, geb. Pellehn, 84 J.



( N.Schwarz GBD )

in Rußdorf

am 03.07. Roland Böhm, 79 J.  
am 05.08. Silvio Vollrath, 52 J.

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du  
treuer Gott.“

**Psalm 31, 6**

**Getauft wurde am 26.05. in der Lutherkirche  
Oberfrohna**

**Emma Gräfe** und **Luca Tobias Esche**



„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel ge-  
schrieben sind.“ **Lukas 10, 20**



## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



### SIE SIND EINGELADEN

WAS	WANN	WO	
Gebetskreis	montags n. Vereinbarung	19.30 Uhr	Rußdorf
Dienstagssenioren	10.09./08.10.(in der Kirche) / 12.11. (Pfarrhaus)	15.00 Uhr	Oberfrohna
Frauenkreis	montags 09.09.+14.10.+11.11.	17.00 Uhr	Rußdorf
Männerkreis	Mittwoch 04.09.mit Pfr. Franz	19.30 Uhr	Rußdorf
	Mittwoch 09.10.	19.30 Uhr	Rußdorf
Ehepaarkreis	letzter Montag im Monat	19.30 Uhr	Rußdorf
Ökum. Nachtgebet	freitags	19.15 Uhr	Oberfrohna
Mädchenkreis	donnerstags	16.30 Uhr	Oberfrohna
Pfadfinder	mittwochs	16.30 Uhr	Oberfrohna
Junge Gemeinde	freitags	18.00 Uhr	Rußdorf
Spurensuche XXL	Samstag (nach Absprache)	17.00 Uhr	Rußdorf
Spurensuche	montags (in der Schulzeit)	14.00 Uhr	Rußdorf
Singekinder	montags	15.50 Uhr	Rußdorf

### Das war der Sommer

Unsere Gemeindetreise waren auch im Sommer aktiv. So machte sich der Rußdorfer Frauenkreis auf den Weg nach Wolkenburg. Bis zum Ziel waren noch ein paar kleine Stationen eingebaut. Wir erfuhren am Jahnshorn etwas über den dort befindlichen Nixborn und die Sage um dieses Waldstück. Weiter ging es nach Kaufungen zum ehemaligen Rittergut des Kunz von Kaufungen. In Wolkenburg angekommen, hatten wir vom Gemeindeamt einen schönen Blick auf das Schloss. Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen im Cafe Vila Hermes aus.



Auf dem Rückweg nach Rußdorf hatten wir auf der Höhe hinter Uhlisdorf noch einmal einen schönen Blick auf unsere Umgebung.





## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Auch die Rußdorfer Männer (und Frauen) begaben sich per Bus auf eine Reise nach Oberwiesenthal. Dort, von ehemaligen Rußdorfern begrüßt, besichtigten wir die



Kirche. Weiter ging die Fahrt nach Gottesgab, Bozi Dar, auf tschechischer Seite. Nach dem Mittagessen führte unser Weg zum Grab von Anton Günther. Einige stimmten dort sogar dessen „Feierabendlied“ an. Über den Fichtelberg zurück ins Kaffee König. Nach vielen leckeren Kuchen, Torten etc. und einer Klavier-einlage des Inhabers ging es wieder nach Hause.



Der Dienstagskreis Oberfrohna traf sich bei Pizza und Gesprächen noch einmal im Pfarrhaus bevor es in die Sommerpause ging.



### *Einer komme dem Anderen mit Ehrerbietung zuvor*

Mitte Juli habe ich mich mit einer Gruppe von Freunden aus unserer Gemeinde in Leibsch (Unterer Spreewald) verabredet. Uns eint die Liebe zum Kanuwandern und so verabreden wir uns seit vielen Jahren, einmal jährlich zum Paddeln. In diesem Jahr hatten wir erstmals zwei Tage geplant. Am ersten Tag führte uns die Tour, durch die schöne Natur, entlang der Wasserwege des unteren Spreewaldes.



## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



Zu überwinden hatten wir, außer urigen handbedienten Schleusen, auch einige Baumhindernisse, welche das letzte Unwetter verursacht hatte. In Großwasserburg hatten wir im Biergarten Gelegenheit, unter anderem mit Gurkenbier, unseren Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen.

Am zweiten Tag ging es auf der Dahme, entlang an gepflegten Grundstücken, zum Mittagessen in ein schönes Gartenlokal.

Wie komme ich nun zu meiner Überschrift? Das Wort wollte mir einfach nicht aus dem Kopf gehen, als ich nachts über unsere Fahrt resümierte. Es beschreibt die Atmosphäre die zwischen uns herrschte. Da ich nun nicht glaube, dass sich jemand aus religiösem Eifer so Verhalten hat, möchte ich gern glauben, dass der Geist Gottes mit uns war.

Dietmar Voigt



### **ERNTEDANK** in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr dürfen wir Gott Dank sagen, für Alles, was uns geschenkt wurde.

In **Oberfrohna** wollen wir das Erntedankfest  
**am Sonntag, den 22.09.2024**, feiern.

Für den Schmuck und die Ausgestaltung der Kirche freuen wir uns wieder über Blumen- und Lebensmittelspenden.

Die Spenden werden am **Samstag, den 21.09.2024, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Kirche entgegengenommen. Nach dem Erntedankfest soll der Advent-Kindergarten (Bergstraße in Oberfrohna) alle frischen unverpackten Lebensmittel (Obst und Gemüse) erhalten. Alle verpackten Lebensmittel sollen auch dieses Jahr über die Aktion „Warenkorb“ des HALT e.V. in Limbach-Oberfrohna an bedürftige Menschen weitergegeben werden.



**Die Mitarbeiter des Blumendienstes Oberfrohna**



## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



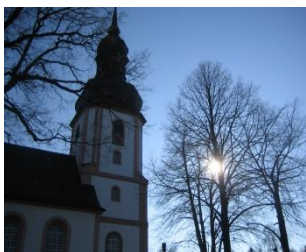
In **Rußdorf** feiern wir am

### **6. Oktober Erntedankgottesdienst**

Wie jedes Jahr sammeln wir dafür Ihre Erntegaben. Am Sonnabend, **5.10.24 von 10 bis 11.30 Uhr** nehmen wir sie in der Rußdorfer Kirche entgegen. Ab **13 Uhr** treffen sich hoffentlich viele Engagierte, um die Kirche zu schmücken. Die Erntegaben gehen wie immer an das Bethlehemstift in Hohenstein - Ernstthal.



### **KIRCHWEIHFEST** in Rußdorf

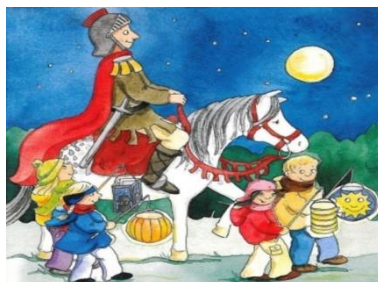


wird das Fest mit einem  
(siehe auch Musikseiten)

Wie Sie vielleicht schon aus dem Gottesdienstplan ersehen können, feiern wir in diesem Jahr unser **Kirchweihfest** bereits eine Woche früher. Wegen der Gemeindefreizeit in Herrnhut, die vom 31.10. bis zum 3.11. stattfindet, kann es nicht wie gewohnt am ersten Novemberwochenende gefeiert werden. Der Tag, **27.10.**, soll mit einem musikalischen Gottesdienst um **10 Uhr** beginnen. Alle sind im Anschluss zum Kirchenkaffee eingeladen. Um 17 Uhr Kirchenkonzert in der Johanniskirche ausklingen.

### **MARTINSTAG**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Martinsumzug geben. **Am 11.11. um 17 Uhr** treffen sich alle mit ihren Laternen an der Rußdorfer Kirche. Sicher gibt es wieder ein Anspiel und vielleicht wird anschließend gegrillt. Genaues dazu später.







## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



### „Wenn es Himmel wird ...“ - Einladung zur Bibelwoche

Herzliche Einladung zur Bibelwoche vom 14. bis 17. November 2024.

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh. 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2024/2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

Wir treffen uns jeweils **19.00 Uhr im Pfarrhaus Rußdorf** am

**Donnerstag, den 14. November**

**Freitag, den 15. November**

**Samstag, den 16. November**

Am Sonntag, den **17. November** feiern wir in **Rußdorf 9.00 Uhr** einen **Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche**.

**HERZLICHE EINLADUNG  
zum Mädchenkreis!**

→ immer **donnerstags** (in der Schulzeit)  
**von 16:30 bis 18:00 Uhr**  
**im Pfarrhaus Oberfrohna**

**Start am  
Do. 15.08.24**

Wir treffen uns

- um zu singen, 
- zu erfahren was Gott zu uns sagt, 
- zu spielen, zu essen 
- und um eine fröhliche gemeinsame Zeit zu haben.

Du und deine Freundinnen seid ganz herzlich dazu eingeladen!  
Wir freuen uns auf euch!!!

Tschüss bis bald sagen Katrin, Alex, Biggi und Emma

Kontakt: Birgit Korn: 03722/85038, 0173 1596 683,  
biggi\_korn@gmx.net,  
Katrin Meyer: 03722/87180, 0171 8089 171,  
katrin.meyer@saxonia.net



Hallo Ihr Lieben,  
am Donnerstag, dem 15.08.2024,  
startet wieder der Mädchenkreis und  
eure Mädels sind herzlich eingeladen.  
Zurzeit können wir uns noch im  
Pfarrhaus treffen. (16:30-18:00Uhr)  
Wenn dann dort die Renovierungsar-  
beiten beginnen, werden wir für den  
Mädchenkreis in die Kirche ziehen –  
was bestimmt spannend wird, J.

Wir freuen uns auf eure Mädels!!!!

Liebe Grüße derweilen von den  
Mädelskreismitarbeiterinnen



## REGIONALSEITEN OBERFROHNA – RUßDORF



### ADVENTSLIEDERSINGEN

Zur Einstimmung auf die Adventszeit laden wir am

**30.11.24 um 15 Uhr zum Adventslieder-  
singen**



in die Rußdorfer Kirche ein. Im Anschluss dürfen sich Alle auf den Weihnachtsmarkt rund um das Pfarrhaus freuen.

Am 1. Advent wird um 14 Uhr wieder ein Familiengottesdienst in der Rußdorfer Kirche stattfinden. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus.

### KRIPPENSPIEL in Rußdorf

Für das Krippenspiel am 24.12.24 um 15 Uhr in Rußdorf suchen wir wieder Mitspieler. Die Proben starten am 04.11.24 15.45 Uhr, im Anschluss an die Singekinder. An diesem Tag werden auch die Rollen vergeben. Die weiteren Proben finden wahrscheinlich dann immer montags statt.

Wir freuen uns auf EUCH



*Nancy und Susanne*

## GEMEINSAME SEITEN - VERSCHIEDENES



### **Samstag, 23. November,** **Kirche Oberfrohna** *Benefizkonzert*



Der Lions Club veranstaltet ein Benefizkonzert mit dem gemischten Chor Penig. Karten zu 12 € (ermäßigt 6€) wird es an verschiedenen Vorverkaufsstellen geben. Nähere Informationen folgen zeitnah zum Konzert.



### **Samstag, 30. November, 15.00 Uhr** **Johanniskirche Rußdorf** *Adventsliedersingen*



Mit dem Adventsliedersingen beginnt in Rußdorf die Adventszeit. In der Johanniskirche erklingen Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit den Rußdorfer Singekindern. Im Anschluss herzliche Einladung zum Rußdorfer Weihnachtsmarkt.

### **LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN**

... für bedürftige Kinder weltweit: „Weihnachten im Schuhkarton®“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in den Vereinigten Staaten, Australien und Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien und Finnland Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Auch wir als Kirchengemeinde beteiligen uns an dieser Aktion. Im letzten Jahr konnten wir fast 100 Pakete bei unserer Hauptsammelstelle abgeben. Die Flyer für die diesjährige Aktion erhalten Sie bzw. liegen ab Anfang Oktober in unserer Kindertagesstätte, Pfarramt Limbach, Pfarrhaus Kändler und in den Kirchen aus.





## GEMEINSAME SEITEN - NEUES AUS DER KITA

"Gottes Schöpfung erleben"

Im April und Mai erlebten die Kinder unserer Evangelischen Kindertagesstätte ein großes Naturprojekt. Unser Ziel war es, den Blick der Kinder für Gottes wunderbare Welt zu öffnen, diese genießen und erleben zu können und aufzuzeigen, wie wertvoll dieses Geschenk ist, welches wir unbedingt für kommende Generationen bewahren sollten.



Fotos: ev.-luth. Kita



Deshalb begab sich jede unserer Gruppen für eine ganze Woche nach draußen, es wurde im Freien gegessen, geschlafen, gespielt und auf Entdeckungstour gegangen. Für das Gemeinschaftsgefühl der Kinder war diese Erfahrung sehr wertvoll, alle hatten große Freude an unserem Projekt.

2025 wollen wir dieses Vorhaben wiederholen und es weiter wachsen lassen, damit uns immer wieder bewusst wird, wie großartig Gott diese Welt geschaffen hat.



Leiter der Kindertagesstätte Benjamin Beer

Liebe Gemeindemitglieder,  
im vergangenen Jahr trafen wir uns in der Kita an der Lutherstraße, um St. Martin zu Gedenken. Unsere Hortkinder hatten in Zusammenarbeit mit unserem Kantor Johannes Baldauf ein Anspiel und musikalische Umrahmung vorbereitet. Auch der Posaunenchor war dabei. Zum Abschluss nutzten wir die Zeit für einen Laternenumzug und entspannte Gespräche.



Uns allen hat dieser Nachmittag so gut gefallen, dass wir ihn gerne wiederholen möchten und laden ALLE ein, uns am Martinstag, Montag den 11. November im Kindergarten zu besuchen. Unser Programm startet 16.30 Uhr. Eigene Laternen dürfen gern mitgebracht werden.

Das Team der Kita

## GEMEINSAME SEITEN - EINLADUNGEN

*Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft!* Ps. 62,2

Stille vor dem allmächtigen, heiligen und gnädigen Gott – das hat große Verheißung und ist gleichzeitig besonders umkämpft. Deshalb laden wir sehr herzlich ein zu einem Tag der Stille für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in Gemeinden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Ihre Dietrich Kühnert, Joachim Weißbach und Johannes Schubert

Wann? Samstag, den 7. September 2024  
Wo? Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna  
Am Kirchberg 2  
09212 Limbach-Oberfrohna, OT Bräunsdorf

Programm:

09.00 Uhr Lobpreis und geistl. Impuls, Infos  
09.30 Uhr Raum und Zeit für die Stille Zeit vor Gott  
in Kirche Bräunsdorf und Umgebung  
12.30 Uhr Mittag im Kirchgemeindehaus Bräunsdorf  
13.00 Uhr Raum und Zeit für die Stille Zeit vor Gott  
in Kirche Bräunsdorf und Umgebung  
14.00 Uhr Zeugnisse, Abendmahlsfeier, Reisesegen  
15.00 Uhr Abschluss

während der Stillen Zeit gibt es Möglichkeit für Beichte und Seelsorge

Anmeldung mit Namen, Anschrift, Gemeinde, Email, Telefon/Handy  
bitte bis zum 3. Sept. 2024 an: manuela.kuehnert@evlks.de  
oder über 0178 2105085

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna,  
Am Kirchberg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna: 03722 406981

**Zeitumstellung**  
am 27.10.24

Die Uhren werden  
von 3 Uhr auf 2 Uhr  
zurückgestellt. Es be-  
ginnt die Winterzeit.







## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Waldwesen und Fantasietiere



Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

**Bibelpuzzle:** Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?

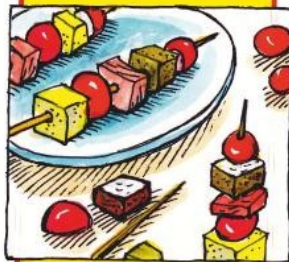


### Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [ab@hullo-benjamin.de](mailto:ab@hullo-benjamin.de)  
Lösung: Brote und Fische



# GEMEINSAME SEITEN - EINLADUNGEN

## Herzliche Einladung zum Sternsingen

Zwischen dem 27. Dezember und 6. Januar sind auch in dieser Weihnachtszeit wieder katholische und evangelische Kinder gemeinsam unterwegs, um singend den Segen für das Neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dabei sammeln sie Spenden für notleidende Kinder auf der Welt. Am 26. Dezember werden die Sternsinger im Gottesdienst der katholischen Gemeinde für ihren Dienst ausgesendet. Am 5. Januar um 17.00 Uhr gibt es einen Abschluss-Dankgottesdienst für die Sternsinger in der Limbacher Stadtkirche mit anschließendem Pizzaessen. Alle Kinder, die gern bei der Sternsingaktion mitmachen möchten, melden sich bitte bis 1. November bei Lydia oder Johannes Baldauf. Wer von den Sternsängern besucht werden will, meldet sich bitte bis spätestens 19. Dezember im Pfarramt der katholischen Kirchgemeinde bei Frau Hoffiller unter Tel. 03722 / 88 21 6 oder [limbach@pfarrei-bddmei.de](mailto:limbach@pfarrei-bddmei.de), oder man trägt sich in die Liste ein, die während der ersten drei Adventsgottesdienste in den Kirchen ausliegen wird.

## Herzliche Einladung zum Thementag:

Viele bewegt die Frage:

„Wie ist das mit dem Schöpfer, Schöpfung und Wissenschaft?“

Deshalb laden wir Sie herzlich zu dem Thementag ein.

**GLAUBE & WISSENSCHAFT**

PROGRAMM:

**10:00 UHR BENJAMIN SCHOLL:**  
„HAT DIE WISSENSCHAFT DEN  
SCHÖPFUNGSBERICHT  
WIDERLEGT?“

**11:30 UHR MITTAGSIMBISS:**  
ANMELDEPFLICHT DAZU BIS  
11.10. IM PFARRAMT LIMBACH  
UNTER 03722 406117!

**13:00 UHR HENDRIK  
ULLRICH:** „GRILLENBEIN  
UND MENSCHENOHR -  
ERSTAUNLICH ÄHNLICH“

**WANN?**  
26.10.2024

**WO?**  
STADTKIRCHE  
LIMBACH  
- AN DER  
STADTKIRCHE 1

Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
LIMBACH-KÄNDLER

**W** STUDIENGEMEINSCHAFT  
**W** WORT UND WISSEN



## GEMEINSAME SEITEN - VERSCHIEDENES

### **Motivationstraining**

Neulich wurde ich mit der etwas sperrigen Frage konfrontiert: „Was ist die Motivation hinter deinem Tun?“ Etwas schlichter ausgedrückt: Warum tust du, was du tust? Eine gute Frage eigentlich, die nicht nur Teenies in ihrer krassesten Selbstfindungsphase sich stellen (sollten). Meine Antwort auf diese doch recht allgemein gehaltene Frage fiel nach kurzem Nachdenken erschütternd nüchtern aus: Vieles tue ich, einfach weil ich es muss, weil Umstände, Zwänge, Regeln, der gute Ton, Gesetze, ... es erfordern. Ganz simpel: Ich bringe mein Kind zur Schule, weil es die Schulpflicht gibt. Ich esse, weil ich sonst verhungere (okay, auch weil es schmeckt ...). Ich mache meine Arbeit, weil ich mich dazu vertraglich verpflichtet habe. Beispiele gäbe es genug. Motivation? Hmm. Das, was an Fröhlichkeit und Freiheit in diesem Wort eigentlich mitklingt, scheint bei näherer Betrachtung dessen, was ich tue, letztlich keine Rolle zu spielen.

Aber trotzdem gibt es sie doch, die Motivation, oder? Meine Motivation hinter allem kommt zum Tragen, wenn ich nicht nach dem „was“ frage, sondern nach dem „wie“. Wie tue ich das, was ich tue oder tun muss? Das „wie“ kann mir kein Gesetz, keine gesellschaftliche Norm vorschreiben - da bin ich frei. Mit welcher Grundhaltung, welcher Ausrichtung, welcher Intention handle ich? Bringe ich mein Kind liebevoll zur Schule? Esse ich dankbar? Mache ich meinen Job mit Hingabe und freundlich?

„All euer Tun - euer Reden wie euer Handeln - soll zeigen, dass Jesus euer Herr ist“, so schreibt es Paulus an die damalige Gemeinde in Kolossä (3,17). Und weil die wussten, was Jesus für ein „Herr“ ist, ist das die Antwort auf die Frage nach dem wie meines Tuns: Wer geliebt ist, kann lieben. Wer angenommen ist, kann annehmen. Wem vergeben wurde, der kann verzeihen. Wem mit Barmherzigkeit begegnet wird, der kann barmherzig sein. Wer Geduld erlebt, der kann geduldig sein. Wer sich geborgen wissen darf, der kann gelassen sein. Ich hoffe, dass all das an den Jesus-Bekennern (in unseren Schwesternkirchen ...) deutlich wird und dass wir gute „Werbetafeln“ für diesen Herrn sind.

Judith Tippmann, Verwaltungsangestellte Pfarrbüro Penig

# GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler und Oberfrohna-Rußdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesterkirchgemeinden  
Druck: www.engelmann-druck.de  
Auflage: 2.890 Stück

## Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung  
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 03722/406117 Fax 03722/4082680  
E-mail: kg.limbach\_kaendler@evlks.de  
Homepage: [www.kirche-limbach-kaendler.de](http://www.kirche-limbach-kaendler.de)

IBAN: DE43 8705 0000 3514 0020 60  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz

Pfr. Schubert: Telefon: 03722/406981 Johannes.Schubert@evlks.de  
Seelsorge und Beichte nach Absprache

Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Gemeinmediakon T. Barthold: Telefon: 03722/7647341 to-ba@web.de

## Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10 - 12 Uhr  
Dienstag: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 14 - 16 Uhr  
Freitag : 10 - 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
Telefon: 03722/92895 oder 406117 Fax: 03722/949397  
Mobil: 01523 1692282  
E-mail: kg.limbach\_kaendler@evlks.de oder Friedhof.Limbach@evlks.de

Sprechzeiten **Friedhof Kändler** nach Vereinbarung.

Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 03722/92371  
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de

## GEMEINSAME SEITEN - IMPRESSUM

### Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 03722/95111 Fax: 03722/816967

E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de  
Homepage: http://kirche-oberfrohna-russdorf.de  
Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de  
Gemeindepädagogin  
Frauke Rößiger-Schilling: Telefon: 0173/9529141 frauke.roessiger@outlook.de  
Kantorin Lydia Baldauf: Telefon: 03722/ 6996567 hirondelle-timide@web.de  
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0176/73583548 Termine n. Vereinbarung

### Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 03722/92832 Fax: 03722/403996  
E-mail: kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de  
Homepage: http://kirche-oberfrohna-russdorf.de  
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34  
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz

Pfrin. Chr. Zitzkat: Telefon: 03722/92832 Christiane.Zitzkat@evlks.de  
Kantor Baldauf: Telefon: 03722/406847 Johannes.Baldauf@evlks.de  
Kantorin Lydia Baldauf Telefon: 03722/6996567 hirondelle-timide@web.de

### Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Telefon: 03722/949113  
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

### Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Telefon: 03722/93496 Fax: 03722/591797  
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de  
Seelsorge und Beichte nach Absprache

### Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de

0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr